



Klimastrategie Landwirtschaft und Ernährung 2050



FuturLab KOB 12. November 2024

Daniel Felder, BLW



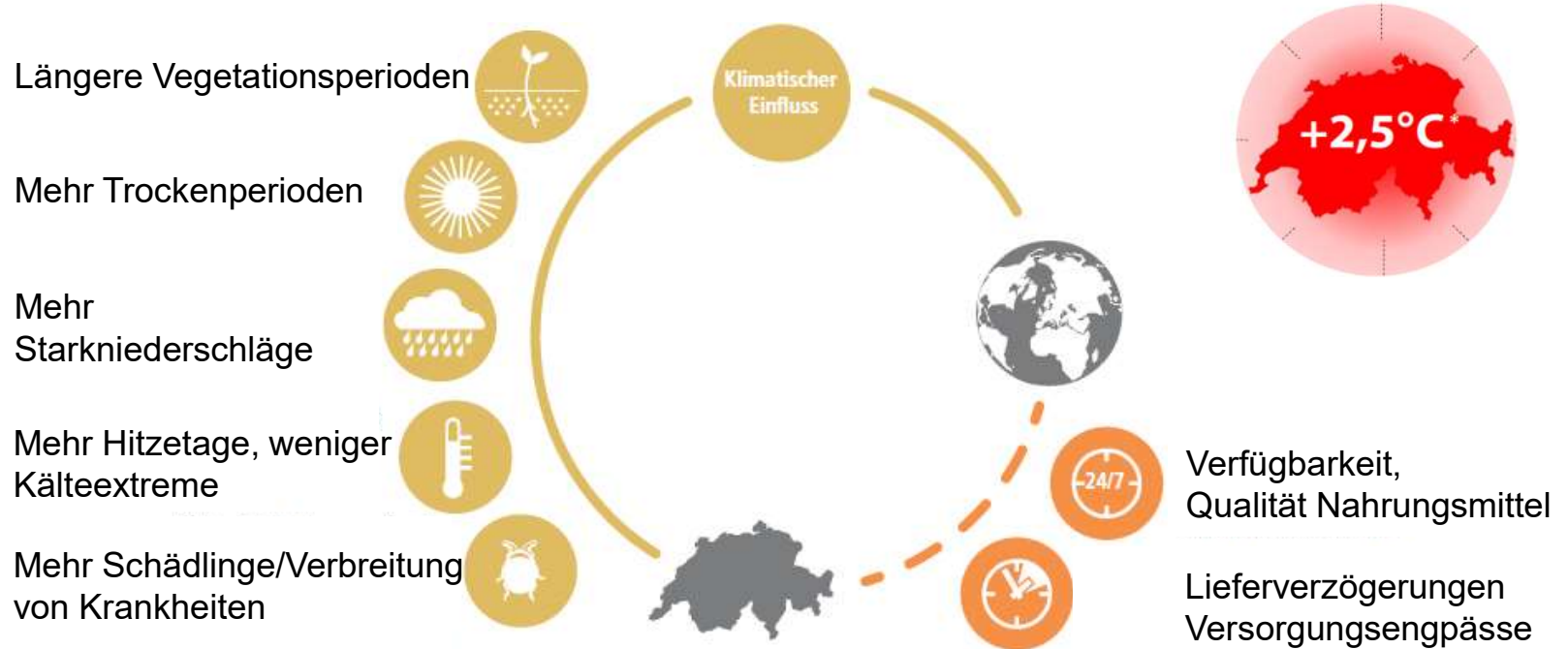
Strategie

- Erstellt im Auftrag des Bundesrats, verabschiedet von drei Bundesämtern (BAFU, BLV, BLW)
- Betrachtet das Ernährungssystem inkl. Landwirtschaft
- Besteht aus zwei Teilen:
 - Teil 1: Grundsätze, Ziele, Stossrichtungen
 - Teil 2: Massnahmenplan



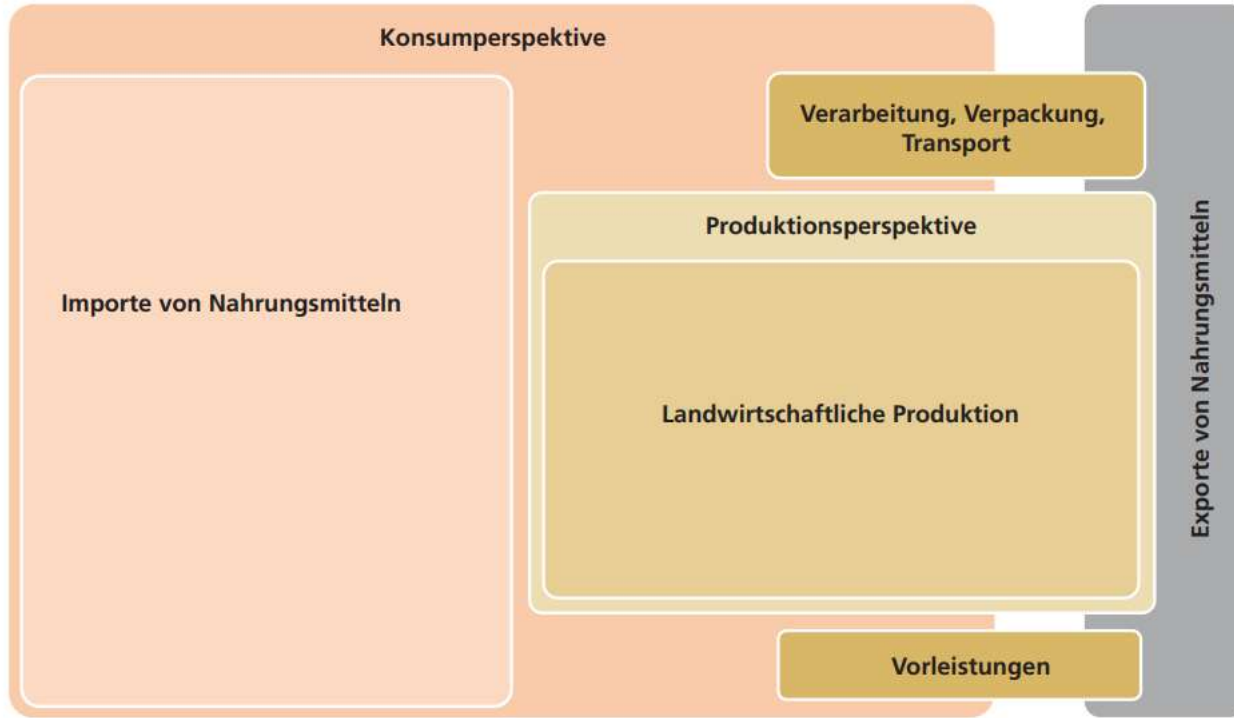


Auswirkungen des Klimawandels





Treibhausgasemissionen



15 Mio. t
(2 t pro
Kopf)



7 Mio. t



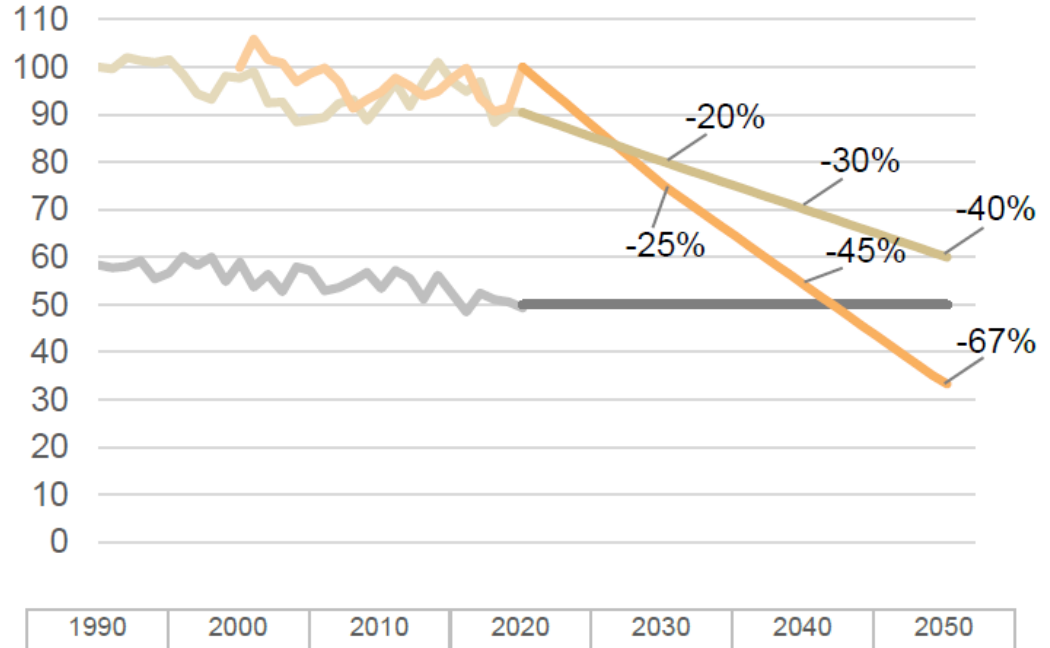


Drei Oberziele

(1) Die Landwirtschaft produziert klima- und standortangepasst (Selbstversorgungsgrad von min. 50 %)

(2a) Die Bevölkerung ernährt sich gesund, ausgewogen, umwelt- und ressourcenschonend (Reduktion THG-Fussabdruck der Ernährung pro Kopf um min. 67%)

(2b) Die Landwirtschaft ist klimafreundlich (Reduktion THG-Emissionen der Landwirtschaft um min. 40%)





Acht Teilziele



Ressourcenschonende
Konsummuster
erreichen



Food Waste minimieren



Handelsbeziehungen
nachhaltig ausrichten



Produktionsportfolios
optimieren



Tier- und
Pflanzenernährung
verlustarm gestalten



Wasserressourcen
schonend
bewirtschaften



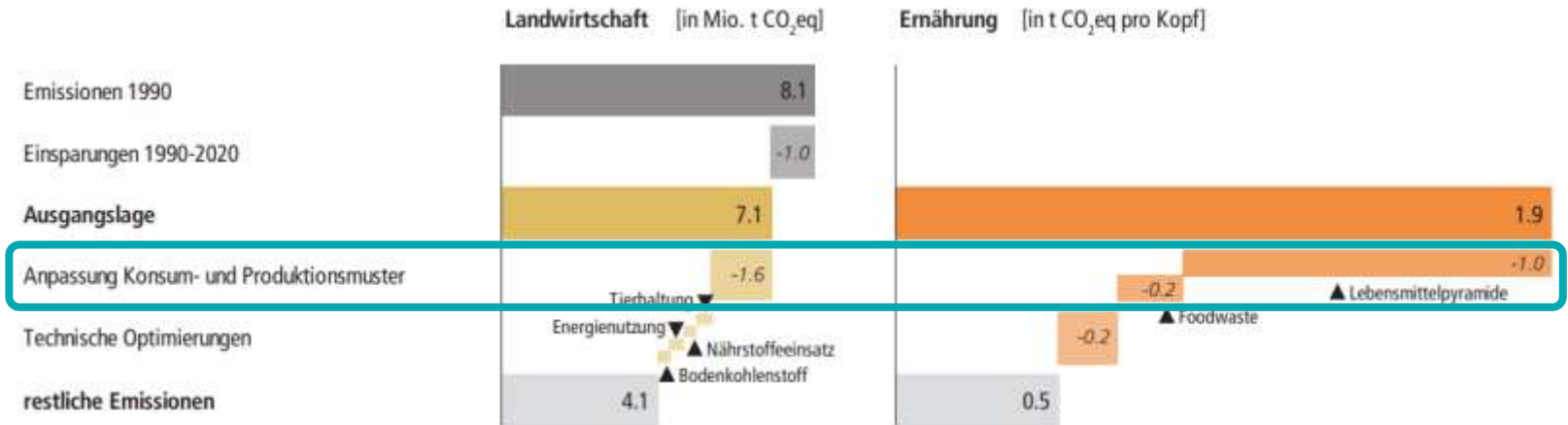
Bodenfruchtbarkeit
erhalten und
Kohlenstoffspeicherung
erhöhen



Energiebedarf
reduzieren und
erneuerbare
Energieträger stärken



Reduktionspotenziale





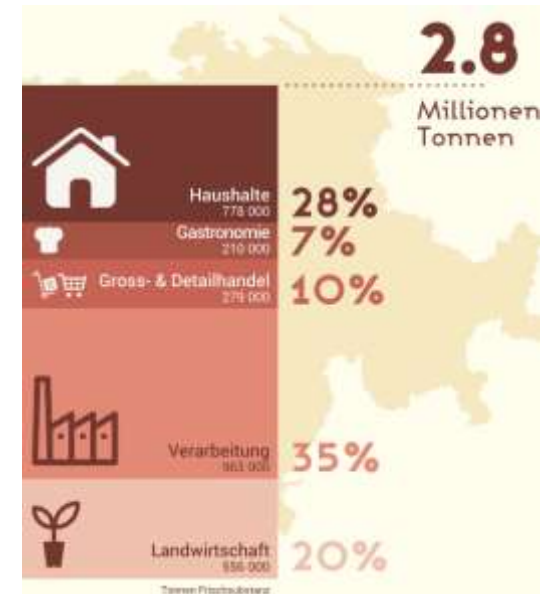
Konsummuster und Food waste



Ressourcenschonende
Konsummuster erreichen



Food waste
minimieren

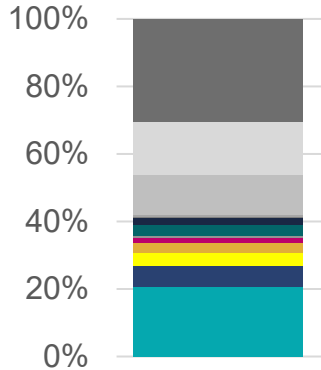




Produktionsportfolios



Produktionsportfolios optimieren



Futterbau



Alternativen:
Quinoa, Linsen, Lein, ...



- Brotgetreide
- Kartoffeln
- Freilandgemüse
- Eiweisserbsen
- Kunstwiese

- Raps
- Sonnenblumen
- Übrige offene Ackerfläche
- Silomais

- Zuckerrüben
- Übrige Ölsaaten
- Futterrüben
- Futtergetreide

Ackernutzung in der Schweiz 2022, Quelle: SBV

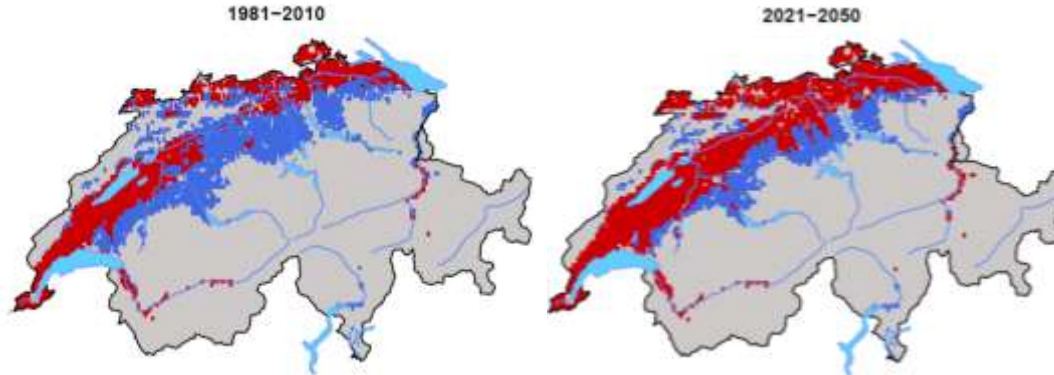


Wasser

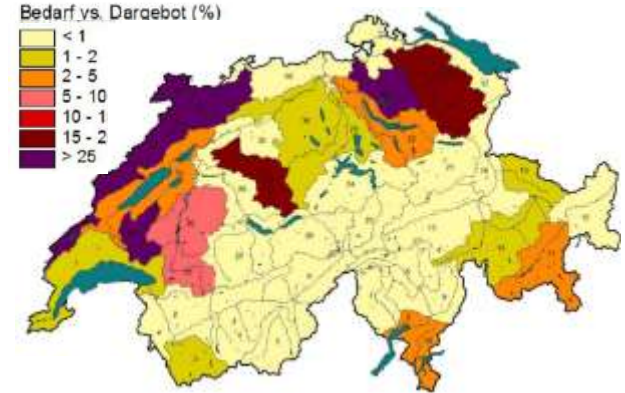


Wasserressourcen
schonend bewirtschaften

Anteil der bewässerungsbedürftigen Fläche (rot) des
offenen Ackerlandes (blau); Abschätzung von Agroscope



Bewässerungsbedarf und Dargebot
(Abflussvolumen) im Sommer 2003;
Abschätzung von Agroscope



Wasserrückhaltung
und -speicherung



Massnahmen



Wissen erweitern



Beteiligung stärken



Politik kohärent weiterentwickeln

- 42 Massnahmen entlang der Wertschöpfungskette, davon 25 bereits eingeleitet und 17 neu
- Von A wie Absatzförderung oder Agroforst bis Z wie Zielvereinbarungen oder Züchtung
- Geben Richtung für Verwaltung vor und zeigen der Politik mögliche Stossrichtungen
- Im Rahmen der bestehenden Rechtsgrundlagen umsetzbar oder bedingen Anpassung von Verordnung oder Gesetz



Ausschnitt Massnahmenübersicht

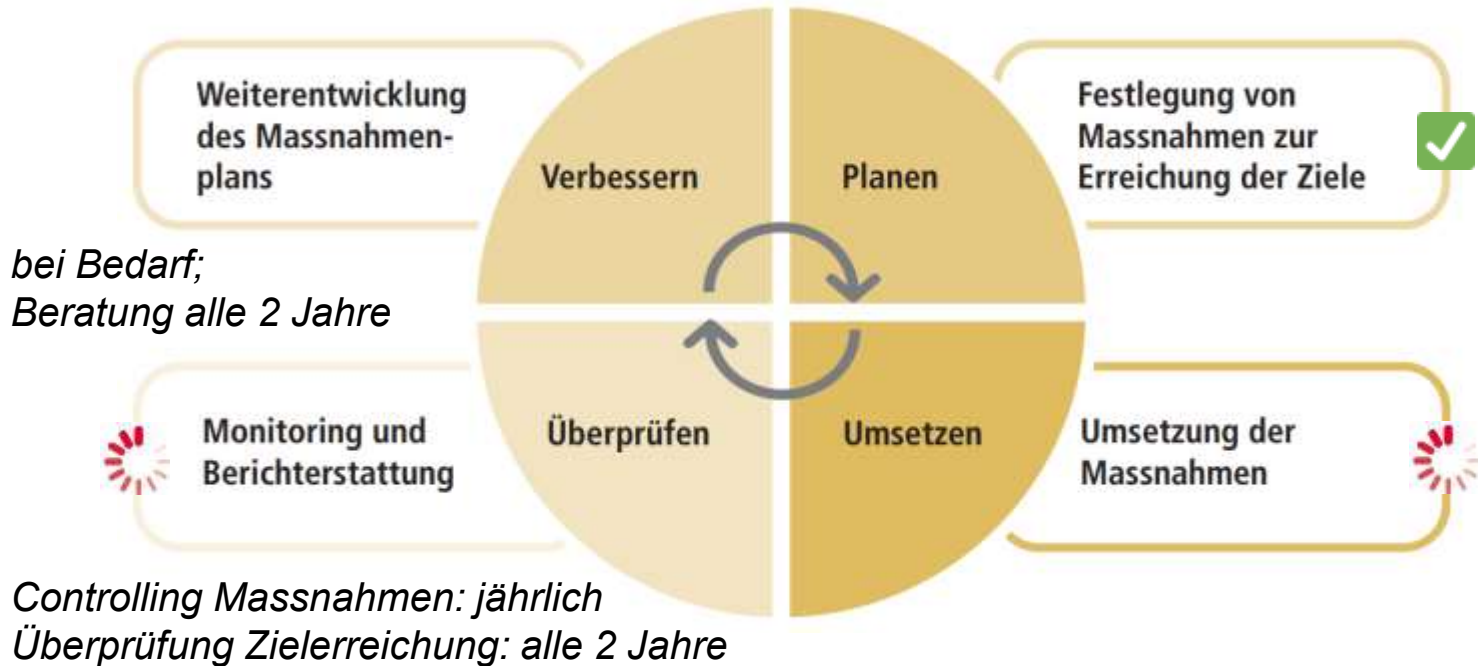


	Wissen erweitern	Beteiligung stärken	Politik weiterentwickeln
Produktionsportfolios	<ul style="list-style-type: none"> P-04 Revision Sortenprüfung P-06 Förderkriterien Innovationsprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> P-02 Überwachung Tiergesundheit P-05* Beratungsprojekt Feed-Food P-07 Branchenvereinbarungen THG 	<ul style="list-style-type: none"> P-01 Unterstützung Technologien P-03 Stärkung Pflanzenzüchtung P-05* Förderbeiträge Feed-Food P-08 Förderung Beratung & Weiterbildung
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> W-02 Monitoring Wassernutzung W-05 Wassernutzungskonzept 	<ul style="list-style-type: none"> W-04 Plattform Bewässerung 	<ul style="list-style-type: none"> W-01 Berichterstattung Trockenheit W-03 Leitfaden Bewässerungsprojekte
Boden	<ul style="list-style-type: none"> B-02 Pflanzenkohleforschung 	<ul style="list-style-type: none"> B-05 Humusberatung 	<ul style="list-style-type: none"> B-01 Humusreferenzwerte B-03 Förderung Humusbilanz B-04 Förderung Agroforst B-06 Leitfaden Moorböden
Energie		<ul style="list-style-type: none"> E-03 Energieberatung 	<ul style="list-style-type: none"> E-01 Mineralölsteuerrevision E-02 Förderung erneuerbarer Energie

Massnahmenübersicht nach Stossrichtungen und Teilzielen (= neu, = bereits eingeleitet)



Umsetzung und Überprüfung





Weitere Aktivitäten

Netzwerk für Klimadienleistungen NCCS



Pilotprogramm Anpassung an den Klimawandel



Forschungs- und Beratungsprojekte



Ressourcenprogramm





Fazit

- Der Klimawandel ist eine grosse Herausforderung für das Ernährungssystem: das Vermeidbare abwenden und sich auf das Unvermeidbare vorbereiten
- Klimastrategie Landwirtschaft und Ernährung als Richtungsweiser: enthält langfristige Ziele und Massnahmen im Zeithorizont bis 2030
- Obst und Beeren können bei der Transformation des Ernährungssystems an Bedeutung gewinnen





Danke für Ihr
Engagement!